

Rheinlandtaler für Franz-Josef Radmacher

von Franz-Josef Jürgens

Nach Wolfgang Hackspiel (1984), Dr. Sophie Aust (1987), Karl Schmalbach (1998) und Dr. Herbert Jacobs (2005) ist Franz-Josef Radmacher (2010) der fünfte Meerbuscher, der mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet wurde. Mit der Verleihung des Rheinlandtalers würdigte der Landschaftsverband Rheinland das außergewöhnliche kulturelle Engagement von Franz-Josef Radmacher in der Heimat- und Denkmalpflege. Neben seinen politischen Ämtern und Funktionen hat Franz-Josef Radmacher bis heute auch zahlreiche Ehrenämter bekleidet. Er ist nicht nur Gründungsmitglied und seit fast 25 Jahren Vorsitzender unseres Heimatkreises Lank e.V., sondern auch Präsident des Kreisheimatbundes Neuss e.V. Es würde hier zu weit führen, alle Funktionen und Ehrenämter, die

unser „Jupp“ bekleidet hat und noch bekleidet oder auch die Projekte, die er angestoßen hat, aufzuzählen. Fest steht, dass er vielen Projekten zur Bewahrung des kulturellen Erbes im Rheinland zum Erfolg verholfen hat. Seine Arbeit zeigt in Meerbusch und insbesondere im Bereich des früheren Amtes Lank deutliche Spuren.

In der guten Stube der Stadt Meerbusch, der Teloy-Mühle in Lank-Latum, überreichte Jutta Eckenbach, stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, am Mittwoch, den 9. Juni 2010, im Rahmen einer würdigen Feierstunde mit mehr als 120 geladenen Gästen die Ehrenurkunde und den Rheinlandtaler an unseren sichtlich bewegten Vorsitzenden Franz-Josef Radmacher.



Die Auszeichnung wurde erstmals im Jahre 1976 verliehen. Der kunstvoll gestaltete Rheinlandtaler wurde vom 1934 in Köln geborenen Künstler Walter Reuter, Meisterschüler von Ludwig Gies, entworfen.